



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

29/09 Beantwortung des Postulats vom 30. Juni 2009 von Hanspeter Herger und Monique Frey namens der SP/Grüne Fraktion betreffend gemeinderätliche Kommission „Begleitgruppe Starke Stadtregion“

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. Juni 2009 haben Hanspeter Herger und Monique Frey namens der SP/Grüne Fraktion ein Postulat eingereicht, worin sie den Gemeinderat auffordern, ohne Verzug eine gemeinderätliche Kommission zusammen zu stellen. Die Kommission soll aus allen Parteien und aus Fachpersonen bestehen und die Klärungs- und Erarbeitungsphase politisch begleiten.

Einleitung

Anlässlich der Abstimmung vom 17. Mai 2009 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde EMMEN deutlich der Teilnahme unserer Gemeinde an der Abklärungsphase des Projekts „Starke Stadtregion Luzern“ zugestimmt. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Start der Projektarbeiten, welche auf Ende Oktober/anfangs November 2009 vorgesehen sind. Eine zentrale Vorbereitungsarbeit bildet dabei die Evaluation der externen Projektleitung. Dafür wurde ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren eingeleitet. Derzeit läuft die Angebotsphase für die in der ersten Stufe evaluierten Unternehmen. Der Vergabeentscheid ist im Frühherbst vorgesehen. Zahlreiche Details der Projektarbeit wie beispielsweise die Organisation der gemeindeinternen Arbeiten, die Kommunikation und die Art und Weise des Einbezugs der politischen Gremien und der Bevölkerung in den Gemeinden können sinnvollerweise erst in Absprache mit der externen Projektleitung abschliessend konzipiert und entschieden werden.

Zur Forderung der Postulanten

Der Gemeinderat hat dem Einbezug des Einwohnerrates, der politischen Parteien und der Bevölkerung von allem Anfang an beim Projekt „Starke Stadtregion Luzern“ höchstes Gewicht beigemessen. Seit den ersten Schritten im Frühjahr 2007 hat er die Parteien und die Bevölkerung regelmässig informiert. Insofern können wir die Ausführungen im Postulat voll unterstützen und haben diese Haltung bisher konstant vertreten.

In Ziffer 9 der Grundsatzvereinbarung vom 15. Dezember 2008, welche die Gemeinden Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau, die Stadt Luzern und der Kanton Luzern über die Abklärungsphase „Starke Stadtregion Luzern“ abgeschlossen haben, erscheint die Öffentlichkeit (Bevölkerung, Parteien, Verbände, Interessengruppen) als Bestandteil des Organigramms der Projektarbeit. Ziffer 9.7 hält präzisierend fest: „Die Idee der Starken Stadtregion und die Erkenntnisse im Prozessverlauf sollen kontinuierlich an die Bevölkerung getragen werden. Eine gut informierte Öffentlichkeit ist die Grundlage für einen fundierten Entscheid. Die Partner im Projekt setzen sich für eine transparente und regelmässige interne und externe Kommunikation ein.“

Wir wollen dieser Verpflichtung nachleben und sehen für die Begleitung der Projektarbeit eine gemeinderätliche Kommission vor. Die im Einwohnerrat vertretenen Parteien werden selbstverständlich eine Vertretung erhalten und können personell entsprechend disponieren. Die übrige Zusammensetzung der Begleitkommission ist noch offen. Wir befürworten eine Vertretung aus der Bevölkerung und bedeutender Institutionen, wollen diesen Entscheid indessen mit den anderen Gemeinden und der externen Projektleitung koordinieren. Details betreffend Zusammensetzung und Einsetzung der Kommission können gegen Ende 2009 entschieden werden. Der Terminplan sowie die Kommissionsarbeit müssen zwingend mit der externen Projektleitung anhand der Planung der Projektarbeiten koordiniert werden. Diese dürften ebenfalls bis spätestens anfangs 2010 vorliegen. Wünschenswert, aber derzeit noch offen ist, ob ergänzend zur Begleitkommission noch öffentliche Informationsveranstaltungen im Sinne von Echoräumen angeboten werden sollen.

Schlussfolgerung

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen ist der Gemeinderat bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 12. August 2009

Für den Gemeinderat

Dr. Thomas Willi
Gemeindepräsident

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber